13. Damen-Doppelturnier – Ü40
am 13.02.2018 in Hennef

Pünktlich um 10:00 Uhr begrüßte Bezirks-Breitensportwart Rechtsrheinisch Wolfgang Röder die 18 Teilnehmerinnen. Da 2 Teilnehmerinnen kurzfristig wegen Krankheit absagen mussten, wurde der Spielmodus kurzerhand umgestellt.

Die Spielerinnen nach dem Turnier. (Foto: Wolfgang Röder)

Durch die Umstellung wurden auf 4 Plätzen Doppel eingetragen und auf einem Platz wurde ein Einzel gespielt. Nachdem die Bälle und die Ergebniszettel an die Spielerinnen verteilt waren, konnte die 1. Runde um 10:10 Uhr mit 5-minütiger Verspätung gestartet werden.

Seine Pause von 35 Minuten nutzte Wolfgang Röder, um die folgenden 3 Spielrunden neu einzuteilen.

Die Teilnehmerinnen verteilten sich auf unterschiedlichste Spielstärken. Von 1. Verbandsliga bis Hobby-Spielerinnen ergaben sich 4 Spielgruppen. Die Einteilung der Spielpaarungen erfolgte so, dass fast in allen Runden mit ausgeglichenen Paarungen gespielt werden konnte.
Das Alter der Teilnehmerinnen reichte von 49 bis 78 Jahre, so dass sich ein bunt gemischtes Feld ergab. Auch die Einzelpaarungen wurden in jeder Runde neu zusammengestellt..

Viele Matches waren hart umkämpft, aber in den Pausen wurde geplaudert und gelacht. Ganz im Sinne des Freizeitsportes. Jedes Paar hatte vier Spiele à ca. 40 Minuten zu bestreiten, jeweils gegen andere Gegner.

Brigitte und Wolfgang Röder ehrten gegen 15:00 die Siegerinnen und verteilten die Präsente.

Die Siegerinnen: Anja Block Platz 3, Marion Franzen, Platz 1, Gabriele Eis Platz 2 (v.r.n.l.) zusammen mit Wolfgang Röder.
Im Hintergrund Brigitte Röder, die Wolfgang bei der Vorbereitung und Durchführung des Turnieres unterstützte.
(Bild Quentin Bröhl)

13. Doppelturnier Damen Ü-40

13.02.2018

Nr.	Kl.	Name	Vorname	Verein	Ergebnis akk.		
					Pkt	Diff.	gew.
2	11	Franzen	Marion	TC Rot-Weiß Troisdorf	6	11	28
1	11	Eis	Gabriele	TC Rot-Weiß Troisdorf	6	4	25
6	14	Block	Anja	TC Heide	6	3	24

Die ersten drei Spielerinnen hatten jeweils in 3 Runden ihre Spiele gewonnen. Bei Punktgleichheit entschied dann zusätzlich die Differenz zwischen den gewonnenen und verlorenen Spielen über die Platzierung.

Zwei Spielerinnen hatten noch zusätzliche Preise gestiftet. Jede der Anwesenden durfte ein Los ziehen und gewann einen Preis. Hierbei hatten nochmals drei Damen Glück, denn sie zogen die Hauptgewinne.

Nach der Siegerehrung gab es noch eine Verlosung mit gestifteten Preisen. Bild: Quentin Bröhl

Wolfgang Röder
Bezirks-Breitensportwart
Bergisch Gladbach, den 13.02.2018